

# Amtsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft

# Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz und Walpernhain  
und der Stadt Schkölen

18. Jahrgang

Montag, den 16. Juli 2012

Nr. 7

## SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

### Verwaltungsgemeinschaft

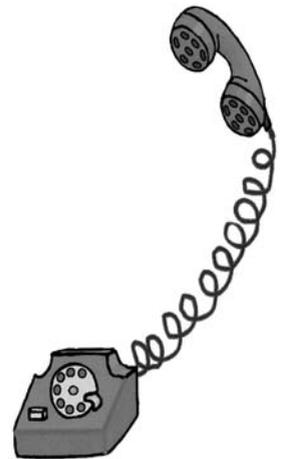
Crossen an der Elster:	Telefon:	(036693) 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	(036693) 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon:	(036691) 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon:	(036694) 40 3 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon:	(036694) 40 3 - 16

### Crossen/ Königshofen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

### Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	
	jeden letzten Samstag nach Vereinbarung	



### Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Lüdtko	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 470-16
Hartmannsdorf	Herr Biedermann	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Schlag	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Schlag	donnerstags	17.15 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Hanf	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

### Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse 2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer : 036427/ 20 061  
Fax: 036427/ 20 061

### Kontaktbereichsbeamter Herr Kurth

in Crossen	Nöben 3	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen	Pillingsgasse 2	dienstags	14.00 - 15.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771

### Kontaktbereichsbeamter Herr Balschukat

in Schkölen	Naumburger Str. 1	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694/ 36880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung :  
Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 036691 / 43982  
Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20601  
Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 2270613

## Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direktwahlnummern erreichen:

### Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
	Fax	036693/ 470-22

### Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal/Landes- erziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27

<b>Meldebehörde</b>	Frau Schlag	036693/ 470-19
---------------------	-------------	----------------

### Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
SB Kämmerei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmerei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
SB Steuern	Frau Wilde	036693/ 470-34
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kasse	Frau Büchner	036693/ 470-35

### Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Michalowsky	036693/ 470-14
SB Bauamt	Frau Kühn	036693/ 470-18

### Kontaktbereichsbeamter

Herr Kurth	036693/ 23 839
------------	----------------

<b>Seniorenbetreuung</b>	Frau Fleischhauer	036693/ 22 937
--------------------------	-------------------	----------------

### Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung	Frau Wenzel	036691/ 51 771
	Fax	036691/ 51 716

### Verwaltungsstelle Schkölen

Hauptamt stellv. Leiterin Steuerauskünfte/ Barkasse	Frau Einax	036694/ 40 318
Sekretariat	Frau Spörl	036694/ 40 326
	Frau Titscher	036694/ 40 311
	Fax	036694/ 40 320

<b>Meldebehörde</b>	Frau Hartje	036694/ 40 316
---------------------	-------------	----------------

### Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 40 315
SB. Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 40 324

### Kontaktbereichsbeamter

Herr Balschukat	036694/ 36 880
-----------------	----------------

<b>Seniorenbetreuung</b>	Frau Horn	036694/ 40 327
--------------------------	-----------	----------------

### Baubetriebshof

<b>Crossen</b>	Herr Göhrig	0176/99 39 82 78
		036693/ 24 72 24
	Fax	036693/ 24 72 25

### Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail: [VgCrossen@t-online.de](mailto:VgCrossen@t-online.de)  
 Internetseite: [www.heide-land-elstertal.de](http://www.heide-land-elstertal.de)

## Wir gratulieren

### Im Monat August gratulieren wir ...

#### Crossen an der Elster

02.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Gabriel, Vera
02.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Schücke, Irene
03.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Meißner, Klaus
03.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Vespermann, Dieter
03.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Willers, Brigitte
06.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Behr, Heinz
07.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Gottschalg, Dietlinde
07.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Kirst, Karin
07.08.	zum 87. Geburtstag	Frau Ronneberger, Elisabet
08.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Roth, Franz
09.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Gruner, Irmgard
09.08.	zum 84. Geburtstag	Herrn Korrermann, Hans
09.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Lenz, Siegfried
10.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Fisch, Anita
10.08.	zum 67. Geburtstag	Frau John, Hiltrud
11.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Weimershauf, Gisela
12.08.	zum 79. Geburtstag	Herrn Koerbel, Ernst
12.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Kunze, Hubert
13.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Lenz, Gudrun
13.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Zaake, Eberhard
14.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Barchmann, Margarete
15.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Gärtner, Elke
15.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Möbius, Gisela
16.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Krawczyk, Gerhard
16.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Martin, Beate
17.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Ludwig, Bernd
18.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Hoffmann, Roselies
18.08.	zum 91. Geburtstag	Herrn Schüler, Werner
19.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Fieber, Brigitte
20.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Greiner, Rudolf
20.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Pätzold, Hildegard
20.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Werner, Hartmut
21.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Schweder, Günter
22.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Klimke, Renate
24.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Bernhardt, Harald
24.08.	zum 68. Geburtstag	Frau Greiffenberger, Gerdlinde
24.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Ronneberger, Margarete
26.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Johne, Johanna
26.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Markert, Hubert
27.08.	zum 94. Geburtstag	Frau Dick, Hilda
27.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Gabriel, Herbert
28.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Dick, Hubert
29.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schirmer, Hans-Joachim
29.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Steuer, Renate
30.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Seyfarth, Luise
30.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Winkelmann, Christa

#### in Hartmannsdorf

02.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Wiesenthal, Ingrid
05.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Perlich, Günter
07.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Brehme, Ursula
08.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Pörschke, Richard
09.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Thoma, Marga
11.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Podschun, Erwin
15.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Eifler, Rosemarie
17.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Patzer, Hanna
19.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Klingner, Elke
19.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Podschun, Karin
21.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Priefer, Rudolf
22.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Brehme, Edgar
27.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Kühn, Eva
30.08.	zum 79. Geburtstag	Herrn Schieferdecker, Rolf

#### in Heide-land OT Buchheim

01.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Kunze, Horst
07.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Kunze, Magdalene
24.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Möller, Isolde

#### in Heide-land OT Etzdorf

03.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Grimmer, Antilde
09.08.	zum 67. Geburtstag	Herrn Francke, Friedrich-Wilhelm
21.08.	zum 86. Geburtstag	Herrn Etzler, Helmut

**in Heide- und Elstertal OT Großhelmsdorf**

05.08. zum 84. Geburtstag Herr Zech, Joachim  
 12.08. zum 78. Geburtstag Frau Weidner, Erika  
 18.08. zum 76. Geburtstag Herr Liebig, Heinz  
 22.08. zum 79. Geburtstag Frau Möbius, Brigitte  
 23.08. zum 78. Geburtstag Frau Tiborski, Gerda  
 25.08. zum 78. Geburtstag Frau Schmidt, Renate

**in Heide- und Elstertal OT Königshofen**

01.08. zum 74. Geburtstag Frau Zimmermann, Brigitte  
 05.08. zum 69. Geburtstag Herr Piller, Heinz  
 07.08. zum 72. Geburtstag Frau Frischbier, Ilse  
 10.08. zum 75. Geburtstag Herr Haupt, Waldemar  
 13.08. zum 74. Geburtstag Herr Plischke, Rudi  
 15.08. zum 79. Geburtstag Frau Ludwar, Eva  
 26.08. zum 68. Geburtstag Frau Petzold, Siegraud

**in Heide- und Elstertal OT Lindau**

08.08. zum 88. Geburtstag Frau Sölle, Emma  
 24.08. zum 66. Geburtstag Herr Hahn, Eike  
 24.08. zum 74. Geburtstag Frau Wiedenhöft, Ursula

**in Heide- und Elstertal OT Thiemendorf**

10.08. zum 69. Geburtstag Frau Mach, Hildegard  
 12.08. zum 77. Geburtstag Frau Gräbner, Erika  
 15.08. zum 69. Geburtstag Herr Schmidt, Werner  
 29.08. zum 71. Geburtstag Frau Gruber, Renate

**in Rauda**

03.08. zum 71. Geburtstag Frau Prüfer, Edith  
 09.08. zum 72. Geburtstag Herr Fiebig, Manfred  
 09.08. zum 83. Geburtstag Frau Schubert, Brigitte  
 10.08. zum 83. Geburtstag Herr Bartl, Joachim  
 14.08. zum 87. Geburtstag Frau Ziehr, Ingeborg  
 23.08. zum 73. Geburtstag Frau Hasewinkel, Ingrid  
 26.08. zum 74. Geburtstag Herr Zothe, Günter

**in Schkölen**

01.08. zum 69. Geburtstag Herr Bilow, Karin  
 01.08. zum 77. Geburtstag Frau Riebel, Hildegard  
 03.08. zum 72. Geburtstag Frau Launer, Sabine  
 09.08. zum 72. Geburtstag Frau Soschinske, Regina  
 09.08. zum 67. Geburtstag Herr Voigtländer, Bernd  
 10.08. zum 69. Geburtstag Frau Ritter, Hannelore  
 14.08. zum 71. Geburtstag Frau Zettl, Helga  
 15.08. zum 73. Geburtstag Frau Fingas, Helga  
 16.08. zum 70. Geburtstag Herr Gernoth, Wolf-Rüdiger  
 16.08. zum 76. Geburtstag Herr Weimann, Winfried  
 18.08. zum 67. Geburtstag Herr Geschke, Wolfgang  
 19.08. zum 72. Geburtstag Herr Büchner, Heinz  
 19.08. zum 87. Geburtstag Frau Hübler, Ilse  
 20.08. zum 81. Geburtstag Frau Homuth, Elfriede  
 23.08. zum 65. Geburtstag Herr Konrad, Siegfried  
 24.08. zum 70. Geburtstag Herr Blohm, Günter  
 24.08. zum 76. Geburtstag Herr Rothenberg, Gerhard  
 26.08. zum 66. Geburtstag Herr Dr. Petschner, Rudolf  
 27.08. zum 85. Geburtstag Herr Klaus, Gerhard

**in Grabsdorf**

15.08. zum 80. Geburtstag Frau Otto, Ruth  
 27.08. zum 79. Geburtstag Frau Rothwange, Annelore

**in Graitschen/H.**

24.08. zum 66. Geburtstag Frau Iilm, Ingeburg

**in Hainchen**

05.08. zum 80. Geburtstag Herr Kühn, Herbert  
 17.08. zum 71. Geburtstag Herr Schneider, Herbert  
 26.08. zum 80. Geburtstag Frau Sperlich, Eveline

**in Kämmeritz**

11.08. zum 72. Geburtstag Herr Baudach, Reinhard

**in Launewitz**

31.08. zum 76. Geburtstag Frau Tresselt, Margot

**in Rockau**

01.08. zum 74. Geburtstag Herr Lindner, Horst  
 06.08. zum 87. Geburtstag Frau Ehrhardt, Irmgard  
 06.08. zum 83. Geburtstag Herr Richter, Karl-Heinz  
 09.08. zum 67. Geburtstag Herr Sacher, Helmut  
 17.08. zum 68. Geburtstag Herr Jugl, Harald  
 21.08. zum 79. Geburtstag Herr Räßler, Helga  
 24.08. zum 72. Geburtstag Frau Nicke, Renate

**in Tünschütz**

16.08. zum 66. Geburtstag Herr Wiesner, Peter

**in Silbitz**

01.08. zum 77. Geburtstag Frau Dölz, Ursula  
 02.08. zum 78. Geburtstag Frau Böhme, Herta  
 in Seifartsdorf  
 04.08. zum 68. Geburtstag Herr Baufeld, Hans  
 05.08. zum 73. Geburtstag Frau Petzold, Christa  
 06.08. zum 68. Geburtstag Frau Franke, Irmgard  
 06.08. zum 81. Geburtstag Herr Rocke, Heinz  
 08.08. zum 83. Geburtstag Frau Gemeinhardt, Elisabeth  
 10.08. zum 80. Geburtstag Frau Hofmann, Christa  
 in Seifartsdorf  
 10.08. zum 65. Geburtstag Herr Weigel, Karl  
 11.08. zum 76. Geburtstag Herr Hamp, Erich  
 in Seifartsdorf  
 16.08. zum 72. Geburtstag Frau Scholz, Brigitte  
 17.08. zum 80. Geburtstag Herr Brehme, Horst  
 17.08. zum 78. Geburtstag Herr Hebestreit, Fred  
 22.08. zum 72. Geburtstag Frau Gambke, Edith  
 in Seifartsdorf  
 23.08. zum 70. Geburtstag Frau Vogel, Renate  
 24.08. zum 71. Geburtstag Herr Gottschlich, Wolfgang  
 28.08. zum 72. Geburtstag Frau Dieringer, Sylvia  
 29.08. zum 85. Geburtstag Frau Becker, Eva  
 30.08. zum 76. Geburtstag Herr Bachmann, Heinz  
 in Seifartsdorf  
 30.08. zum 81. Geburtstag Frau Meister, Liesbeth  
 30.08. zum 75. Geburtstag Frau Reifert, Helga

**in Walpernhain**

03.08. zum 97. Geburtstag Frau Krause, Lucie  
 08.08. zum 71. Geburtstag Herr Schöniger, Maximilian  
 12.08. zum 73. Geburtstag Frau Bogenhardt, Marianne  
 17.08. zum 73. Geburtstag Herr Brack, Günter  
 26.08. zum 70. Geburtstag Herr Strandt, Peter  
 31.08. zum 66. Geburtstag Frau Spindler, Thea



## Amtliche Bekanntmachungen

### Verwaltungsgemeinschaft

#### Schließung der Meldebehörde

Am Freitag, dem **20.07.2012** bleibt die Meldebehörde in Crossen aus technischen Gründen geschlossen.

In dringenden Fällen bitte an die Meldebehörde in Schkölen, Frau Hartje (Telefonnummer 03 66 94 / 40 316) wenden.

Wir bitten um Verständnis.

### Gemeinde Crossen an der Elster

#### Beschlüsse des Gemeinderates Crossen an der Elster zur Sitzung am 14. Juni 2012

##### Beschluss 30/2012

Konzessionsvertrag für die Stromversorgung mit der E.ON  
 - Zustimmung -

##### Beschluss 31/2012

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2001  
 Der Beschluss-Nr. 01/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.  
 - Zustimmung -

**Beschluss 32/2012**

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2002  
Der Beschluss- Nr. 03/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben  
- Zustimmung -

**Beschluss 33/2012**

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2003  
Der Beschluss-Nr. 05/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

**Beschluss 34/2012**

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2004  
Der Beschluss-Nr. 07/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

**Beschluss 35/2012**

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2005  
Der Beschluss-Nr. 09/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

**Beschluss 36/2012**

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2006  
Der Beschluss-Nr. 11/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

**Beschluss 37/2012**

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2007  
Der Beschluss-Nr. 13/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

**Beschluss 38/2012**

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2008  
Der Beschluss-Nr. 15/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

**Beschluss 39/2012**

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung nach § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2009  
Der Beschluss-Nr. 17/2012 vom 16.02.2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

**Beschluss 40/2012**

Antrag auf Sanierung der Alten Schule zur Nutzung als Verwaltungsgebäude für das Jahr 2013  
- Zustimmung -

**Beschluss 41/2012**

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Zuschuss Kegelbahn)  
- Zustimmung -

**Beschluss 42/2012**

Zuschuss für den SV Elstertal zur Sanierung der Kegelbahn  
- Zustimmung -

**Beschluss 43/2012**

Tagungen und Beratungen im Rahmen der Ratstätigkeit sowohl für den Gemeinderat als auch die Ausschüsse und Arbeitsgruppen grundsätzlich in kommunalen Räumlichkeiten stattfinden  
- Zustimmung -

**Beschluss 44/2012**

Abschaltung Straßenbeleuchtungseinrichtungen  
- Ablehnung -

**Beschluss 45/2012**

Einführung einer Ehrenbürgerschaft ohne das daraus finanzielle Verpflichtungen erwachsen  
- Zustimmung -

**Beschluss 46/2012**

Erweiterung oder Fixierung von Städtepartnerschaften  
- Zustimmung -

**Beschluss 47/2012**

Umbau und Sanierung Bürgerhaus Crossen  
- Zustimmung -

## Beschluss des Werkausschusses Baubetriebshof Crossen zur Sitzung am 28. Juni 2012

**Beschluss - Nr. 1 / 2012**

Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch die HDL Hanseatische Steuerberatungsgesellschaft mbh Gera  
- Zustimmung -

## Gemeinde Rauda

### Beschlüsse des Gemeinderates Rauda zur Sitzung am 30. Mai 2012

**Beschluss 29/2012**

Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Rauda und dem Verein „Traktor Rauda e.V.“  
- Zustimmung -

**Beschluss 30/2012**

Antrag auf Dorferneuerung  
- Zustimmung -

**Beschluss 31/2012**

Bestellung einer Sicherheitsfachkraft für die Gemeinde.  
- Zustimmung -

**Beschluss 32/2012**

Kündigung Betreuungsvereinbarung Kita-ZV  
- Zustimmung -

## Stadt Schkölen

### Beschlüsse zur Stadtratssitzung Schkölen am 25.06.2012

**Beschluss-Nr. 136-25/2012**

Aufstellung B-Plan „Seidewitzer Strasse“

**Beschluss-Nr. 137-25/2012**

Billigung Vorentwurf „Seidewitzer Strasse“

**Beschluss-Nr. 138-25/2012**

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung „Seidewitzer Strasse“

**Beschluss-Nr. 139-25/2012**

Das Feuerwehrkonzept als Arbeitsgrundlage

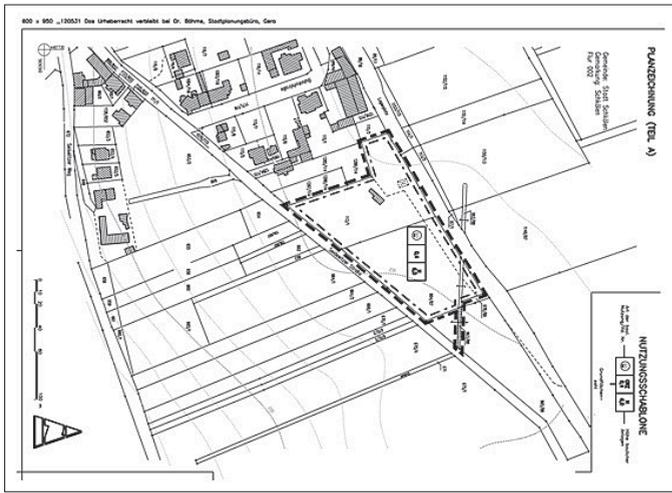
### Bekanntmachung der Stadt Schkölen

#### über die Aufstellung eines Bebauungsplanes - Beschluss Nr. 136-25/2012

Für das Gebiet „An der Seidewitzer Straße“ in Schkölen wird ein Bebauungsplan Sondergebiet Solarenergie aufgestellt. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 1,1 ha und wird umgrenzt von

- der Seidewitzer Straße und Ackerflächen im Süden
- Wohnbebauung mit Gärten im Westen
- Feldgehölz auf dem Gelände der ehemaligen Bahntrasse im Norden sowie
- Acker- und Grünlandflächen im Osten.

Das Gebiet beinhaltet in der Flur 2 der Gemarkung Schkölen die Flurstücke 113/1, 963/88 und 964/87.



## Bekanntmachung der Stadt Schkölen

### über die frühzeitige Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet Solarenergie „An der Seidewitzer Straße“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.06.2012 den Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Sondergebiet Solarenergie „An der Seidewitzer Straße“ gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan findet in Form einer einmonatigen Auslegung des Vorentwurfes statt.

Der Planvorentwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie die Begründung liegen in der Zeit

**vom 23.07.2012 bis einschließlich 22.08.2012**

**im Bauamt der Stadtverwaltung Schkölen,  
Naumburger Straße 4**

**während folgender Zeiten öffentlich aus:**

Montag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll die Bürger über das geplante Vorhaben in Kenntnis setzen. Die Bürger sollen schon in der frühzeitigen Planungsphase die Möglichkeit erhalten, Anregungen und Bedenken vorzubringen.

Schkölen, den 04.07.2012

**Dr. Darnstädt  
Bürgermeister  
Stadt Schkölen**

## Gemeinde Silbitz

### Gemeinde Silbitz - Bebauungsplan „Die untere Kalkhütte“ in Silbitz

#### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

##### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Die untere Kalkhütte“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Beschluss Nr. 14/2012).

Der räumliche Geltungsbereich (siehe Übersichtsplan) mit einer Gesamtfläche von 21.499 m<sup>2</sup> liegt am südlichen Ortsrand der Gemeinde westlich und östlich der Straße „Am Kirchberg“ bzw. nach Pohlitz und umfasst die folgenden Flurstücke der Gemarkung Silbitz, Flur 2: 104 (teilweise), 119, 120, 199/91, 200/91, 201/91 und 202/91.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Ortslage Silbitz
- im Osten durch die Straße Am Bachgraben
- im Süden durch Grünlandflächen
- im Westen durch die Straße An der Elster

Ziel und Zweck der Planung ist es, eine geordnete städtebauliche Entwicklung am östlichen Ortsrand zu gewährleisten und die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich genutzten Flächen (Grünland) für Wochenendhäuser u. ä. zu vermeiden.

##### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und zur Planung äußern.

Die Unterrichtung findet als öffentliche Auslegung vom 23.07.2012 bis einschließlich 24.08.2012 zu jedermanns Einsicht an den nachfolgend aufgeführten Stellen zu den jeweils angegebenen Zeiten statt.

Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen (Bauamt), Nöben 3, 07613 Crossen, zu den Dienstzeiten:

Montag	8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen (Außenstelle Schkölen), Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen, zu den Dienstzeiten:

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

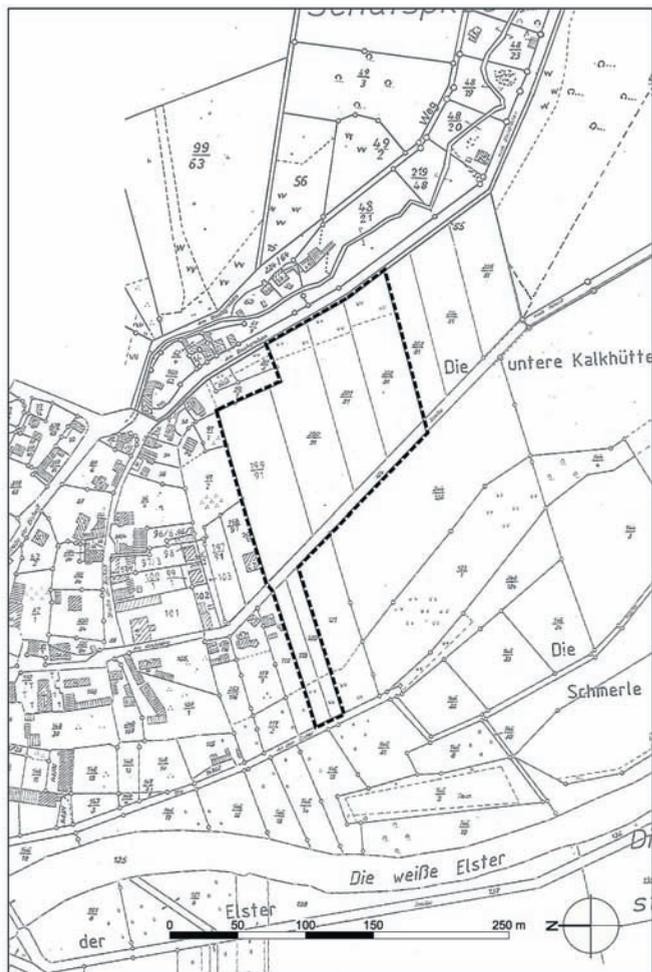
Gemeinde Silbitz (Büro des Bürgermeisters), An der Elster 2, 07613 Silbitz, zu den Sprechzeiten:

Donnerstag 15.30 - 17.00 Uhr

Während der genannten Auslegungsfrist besteht für jedermann Gelegenheit zur Erörterung und zur Äußerung, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift, bei der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen (Anschrift siehe oben).

Silbitz, den 05.07.2012

**gez. Schlag  
Bürgermeister**



## Ende des amtlichen Teiles

## Mitteilungen und Verschiedenes

## Verwaltungsgemeinschaft

### Auszug aus der Ordnungsbehördlichen Verordnung

über die Abwehr von Gefahren durch Verunreinigungen, wildes Zelten, Wasser und Eisglätte, Betreten und Befahren von Eisflächen, zweckwidrige Nutzung von Abfallbehältern, Wertstoffcontainern und Sperrmüll, durch Leitungen, Schneeüberhang und Eiszapfen, Beeinträchtigung an Einrichtungen für öffentliche Zwecke, mangelnde Hausnummerierung, Tierhaltung, Füttern von Katzen und Tauben, wildes Plakatieren, ruhestörenden Lärm, offene Feuer im Freien und Anpflanzungen in der

Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal  
vom 21. November 2003

#### § 12 Tierhaltung

(1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

(2) Es ist untersagt, Hunde innerhalb der Ortslagen unangeleint umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen.

(3) Bissige Hunde müssen auf Straßen und in öffentlichen Anlagen zum Schutz von Mensch und Tier stets an der Leine geführt werden und einen bissicheren Maulkorb tragen.

(4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

(5) Das Füttern fremder oder herrenloser streunender Katzen ist verboten.

#### § 15 Ruhestörender Lärm

(1) Jeder hat sich so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.

(2) Für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.

(3) Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. Seite 1221) in der jeweils gültigen Fassung.

#### § 16 Offene Feuer im Freien

(1) Das Anlegen und Unterhalten von Oster-, Lager- oder ähnlichen offenen Brauchtumsfeuern im Freien ist nur nach schriftlicher Genehmigung zulässig.

(2) Die Genehmigung ersetzt nicht die notwendige Zustimmung des Grundstückseigentümers oder Besitzers.

(3) Jedes genehmigte Feuer im Freien ist dauernd durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, sind Feuer und Glut abzulöschen.

(4) Andere Bestimmungen (wie z. B. das Abfallbeseitigungs- und Naturschutzrecht, landesrechtliche Vorschriften, wie das Waldgesetz und die Verordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen), nach denen offene Feuer im Freien gestattet oder verboten sind, bleiben unberührt.

#### § 17 Anpflanzungen

Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, dürfen die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung nicht beeinträchtigen. Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.

### Auszug aus der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV)

#### Betriebsregelungen für Geräte und Maschinen

##### § 7 Betrieb in Wohngebieten

(1) In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung nach den §§ 2, 3, 4, 4a, 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen im Freien

1. Geräte und Maschinen nach dem Anhang an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden,

2. Geräte und Maschinen nach dem Anhang Nr. 02, 24, 34 und 35 an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (ABl. EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind. Satz 1 gilt nicht für Bundesfernstraßen und Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes, die durch Gebiete nach Satz 1 führen. Die Länder können für Landesstraßen und nichtbundeseigene Schienenwege, die durch Gebiete nach Satz 1 führen, die Geltung des Satzes 1 einschränken.

(2) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall Ausnahmen von den Einschränkungen des Absatzes 1 zulassen. Der Zulassung bedarf es nicht, wenn der Betrieb der Geräte und Maschinen im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist. Der Betreiber hat die zuständige Behörde auf Verlangen über den Betrieb

nach Satz 2 zu unterrichten. Von Amts wegen können im Einzelfall Ausnahmen von den Einschränkungen des Absatzes 1 zugelassen werden, wenn der Betrieb der Geräte und Maschinen zur Abwendung einer Gefahr für die Allgemeinheit oder im sonstigen öffentlichen Interesse erforderlich ist.

(3) Weitergehende landesrechtliche Vorschriften zum Schutz von Wohn- und sonstiger lärmempfindlicher Nutzung und allgemeine Vorschriften des Lärmschutzes, insbesondere zur Sonn- und Feiertagsruhe und zur Nachtruhe, bleiben unberührt.

#### Nachstehende Geräte und Maschinen fallen nach § 1 in den Anwendungsbereich der Verordnung.

Legende:	=	Ordnungsnummer des Gerätes oder der Maschine, entsprechend der Auflistung in Anhang I der Richtlinie 2000/14/EG
Gerät/Maschine	=	Art des Gerätes und der Maschine, ggf. mit Leistungswerten
Sp. 1	=	Spalte 1, entsprechend dem Anwendungsbereich von Artikel 12 der Richtlinie 2000/14/EG
Sp. 2	=	Spalte 2, entsprechend dem Anwendungsbereich von Artikel 13 der Richtlinie 2000/14/EG
X in der Spalte 1 bzw. 2	=	Gerät oder Maschine fällt in den Anwendungsbereich der Spalte 1 bzw. der Spalte 2

Nr.	Gerät/Maschine	Spalte 1	Spalte 2
32	Rasenmäher (mit Ausnahme von - land- und forstwirtschaftlichen Geräten - Mehrzweckgeräten, deren Hauptantrieb eine installierte Leistung vom mehr als 20 kW aufweist)	X	
33	Rasentrimmer/Rasenkantenschneider	X	
34	Laubbläser		X
35	Laubsammler		X

## Fundtier

Im Juli 2012 wurde folgendes Tier gefunden und dem Tierheim in Eisenberg übergeben:

**in Rauda** **Hauskatze, männlich, kastriert**  
An der Grolle 8 **Alter: unbekannt**  
am 02.07.2012

Der Besitzer melde sich bitte im

Tierheim Eisenberg  
Am Ziegelteich 17  
07607 Eisenberg  
Tel.: (036691) 52030

## Gemeinde Crossen an der Elster

### Seniorenveranstaltungen

- Sommerfest am Dienstag, dem 28. August 2012  
15:00 Uhr ehem. Gaststätte „Die Nudel“
- Seniorentag in Tröbnitz am Samstag, dem 8. September 2012  
Abfahrt ca. 8:30 Uhr Crossen - Bahnhofstraße
- Kremserfahrt durch den Zeitzer Forst am Dienstag, dem 25. September 2012  
Abfahrt 14:30 Uhr am Rittergut Nickelsdorf im Anschluss Einkehr in die Hofschänke
- Ausfahrt nach Weimar  
Besuch der Amalia Bibliothek  
Termin und Kosten werden noch bekannt gegeben.
- Buchlesung am Montag, dem 22.10.2012  
14:00 Uhr  
Im Rahmen der Literaturtage liest die Schriftstellerin Frau Renate Preus. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen bei Anette Fleischhauer (Telefon 22 937)

## Gemeinde Rauda

### Neues von den Raudaer Senioren .....

Ende Juni begaben sich die Raudaer Senioren auf die Reise nach Zschorgula und Schkölen.

Beide Orte gehören neu zu unserer Verwaltungsgemeinschaft und alle waren neugierig.

Viele unserer Senioren kennen Europa und die weite Welt, aber in Zschorgula waren sie noch nie.

Deshalb waren wir auch angenehm überrascht, als uns der Heimatfreund Kurt Börner seinen Ort vorstellte und uns in seine 2 kleinen, aber feinen Museen einlud.

Mit viel Liebe und großer Leidenschaft hat Herr Börner beide Räume eingerichtet.

Viele Erinnerungen wurden wach, schmerzliche an die Kriegszeit, lustige an die eigene Kindheit und manche Begebenheit in der DDR.

Wir wünschen Herrn Börner alles Gute für den weiteren Ausbau beider Museen.

Danach fuhren wir nach Schkölen weiter.

Frau Horn, Seniorenbetreuerin und Frau Ziegler nahmen uns in Empfang.

Sie hatten den Nachmittag für uns vorbereitet und überraschten uns ständig neu.

Im ehemaligen Rittergut konnten wir uns das Heiratszimmer anschauen und waren von der Deckenvertäfelung mehr als begeistert.

Wir empfanden es als eine große Ehre, dass sich der Bürgermeister der Stadt Schkölen, Herr Dr. Darnstädt, für uns Zeit nahm, um uns einen Abriss über die Geschichte Schkölens zu geben.

Beim Thema Hochwasser fühlten wir uns sehr eng verbunden. Toll finden wir das Wirken der Vereine und dass in Schkölen die „Energiewende“ kein Schlagwort ist.

Danach wurden wir zur Kaffeetafel gebeten. Frau Horn hatte leckeren Kuchen gebacken und ihre Helferinnen verwöhnten uns mit guten Kaffee.

Anschließend besichtigten wir die Wasserburg. Das nette Burgfräulein, Frau Kaiser hatte nicht nur als Jugendliche selbst bei der Restaurierung der Wasserburg mit Hand angelegt, sie konnte uns auch sehr viel Interessantes über die bewegten Jahre der Burg erzählen.

Und weil die Schköleler Menschen so freundlich und fleißig sind, gab sich Petrus am späten Nachmittag doch noch einen sommerlichen Ruck.

Trotz manches beschwerlichen Weges war es ein schöner Nachmittag und es bestätigte sich wieder einmal das alte Sprichwort: „Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“.

Manch einer wird gern wiederkommen, das Burg-Cafe' oder das Puppenstubenmuseum besuchen, Tomaten oder Fisch kaufen. Ein Besuch Schkölens lohnt sich immer.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Ingrid Horn, die den Tag für uns bestens organisierte, bei ihren Helferinnen, beim Bürgermeister und bei Herrn Börner. Wir haben tolle Mitglieder in unsere VG bekommen.

Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Sommer die Schköleler Senioren in Rauda begrüßen könnten.

## Stadt Schkölen

### Entsorgungstermine im Juli/August 2012 für Schkölen und Orte

**Die gelben Tonnen werden abgeholt in allen Orten**  
am Donnerstag d.02.08.2012

**Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten**  
am Donnerstag, d. 19.07. und 02.08.2012

**Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Rockau und Wetzdorf**  
am Freitag, d. 20.07. und 03.08. 2012

**in Graitschen/H.**  
am Dienstag, 31.07. und 14.08.2012

**in allen anderen Orten**  
Montag, d. 30.07. und 13.08.2012

## Ortsteil Dothen

### *Dorf- und Kinderfest Dothen 2012 vom 02. bis 05. August*

#### **Donnerstag, den 02.08.2012**

Ab 10.00 Uhr findet der Tag der Senioren in Dothen statt. Hier treffen sich ab 10.00 Uhr alle Senioren, die in den Orten Dothen, Willschütz, Launewitz, Poppendorf und Tünschütz aufgewachsen sind.

Ab 12.00 Uhr kommen die Senioren aus der Einheitsgemeinde zu, um bei Mittag, Kaffee und kultureller Darbietung einen geselligen Tag zu erleben. Umrahmt wird der Nachmittag von der Seniorentanzgruppe aus Schleifreisen.

#### **Freitag, den 03.08.2012**

- 20.30 Uhr Fackelumzug ab Willschütz mit dem Spielmannszug Klengel-Serba anschließend Lagerfeuer in Dothen
- ab ca. 21.30 Uhr beginnt die große 80er/90er Jahreparty mit „Zarti“ aus Eisenberg und den Funken aus Bürgel.

#### **Sonnabend, den 04.08.2012**

- 21.00 Uhr Tanz mit der Partyband „Comeback“ aus Tambach-Dietharz
- Auftritt des Männerballetts „Dancing Queen“

#### **Sonntag, den 05.08.2012**

- ab 12.00 Uhr Mittagessen mit „Tommys Jägerklause“
- ab 14.00 Uhr großes Kinderfest mit Luftballonstart, Kinderschminken, Hüpfburg, Kindereisenbahn, Büchsen werfen, Glücksrad, Kletterstange, Schießstand, Zielspritzen der FFW Dothen, Torwand schießen, Basketball, Kutschfahrten, Kegelbahn und vieles mehr

Es wartet auch eine große Kaffeetafel mit vielen leckeren Kuchen!

**Der Ortsverein Dothen 1996 e.V. lädt herzlich ein!**



## Vereine und Verbände

### Heimatfreunde Hartmannsdorf

#### Tag des offenen Gartens – auch Hartmannsdorf war dabei

Geht man in Hartmannsdorf den Weg der Freundschaft immer bergauf bis zum Ende der Straße, dann gelangt man zu Brauns Garten. Auf einer Fläche von 2500 qm betreibt Albert Braun einen wunderschönen anzusehenden Garten. Allein schon der Blick von der Höhe in das vom Frühling umgebene Raudatal hat seinen Reiz. Mit viel Liebe und fachlichem Können hat sich hier Albert Braun seit nun mittlerweile 20 Jahren ein Kleinod geschaffen, auf das er mit ruhigem Gewissen sehr stolz sein kann. Zu jeder Jahreszeit blühen in Brauns Garten irgendwelche Blumen und Sträucher. Im Frühjahr ist es der Blütenesselbst der Winterlinge deren Ableger bereits in vielen Hartmannsdorfer Vorgärten blühen, oder Sommerstauden von großer Vielfalt und Schönheit. Die Vielfalt an Gemüseanpflanzungen und Obstgehölzen lässt erahnen, wie viel Arbeit darin steckt, um all dies zu bewältigen. Ca. 100 Besucher folgten der Einladung zum Tag des offenen Gartens und waren von den fachlichen Antworten Albert Brauns sehr angetan. Unterstützung erhielt er aber auch von seiner Enkeltochter Jasmin, die ihm doch in vielen Belangen zur Seite stand. Albert Braun hatte auch keine Probleme mit den Wünschen der Gäste, die verschiedenen Pflanzenableger oder Samen sich wünschten, die er gern kostenlos abgab.

Der obere Teil des Gartens dient zur Erholung und Entspannung. Blickfang ist dort eine ca. 15 Jahre alte Colorado-Tanne, die durch ihren schönen Wuchs und der blauen Färbung jeden Besucher beeindruckt. Weitere schöne Tannen und Sträucher verschiedener Arten schmücken den Garten.

Man kann Albert Braun zu dem Entschluss nur beglückwünschen, seinen Garten einmal in der Öffentlichkeit zu zeigen und er hat bereits angekündigt, sich im kommenden Jahr wieder an der Aktion des Offenen Gartens zu beteiligen. Dazu sagen wir Viel Erfolg!

**Die Heimatfreunde Hartmannsdorf**  
**Rolf Strauß**

## Sommerfest in Rauda

Wann: 04.08.2012

Wo: Sportplatz Rauda

Auftaktfußballspiel  
unserer neuen Mannschaft!

SV Traktor Rauda gegen SV Wetterzeube

Anstoß: 13:00 Uhr Einlass: ab 11:30 Uhr

Ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen,  
danach sorgt DJ Marcus für Stimmung  
zu unserem diesjährigen Sommerfest mit  
Preis Kegeln, Hufeisenwerfen, Kinder-  
schminken  
und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Sie.  
**SV Traktor Rauda e.V.**



## Zum 13. Jagdfest der Jagdpachtgemeinschaft Großhelmsdorf.

**Termin:** 25.08.2012  
**Ort:** Hubertustreff am Steinbach  
**Beginn:** 14.00Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:

14.00 Uhr Eröffnung  
14.10 Uhr Rehbraten aus heimischen Revieren  
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen  
15.00 Uhr Wildschwein am Spieß, Rostbrädel, Thür.  
Rostbratwürste,  
16.30 Uhr Ostfriesische Matjesbrötchen

**Getränke:** Tietze - Getränkemarkt Königshofen

- Rehschießen (Preis - ein Reh)
- Ostfrieslandschießen  
(Preis - eine Woche Ostfrieslandurlaub )
- Tombola
- Jagdliche musikalische Umrahmung
- Vorstellung von Fangjagdsystemen und der Beizjagd
- Vorstellung der Alpakahaltung

Es lädt ein Jagdpachtgemeinschaft Großhelmsdorf

### Bilder von der Feuerwehr durch alle Gezeiten

#### Liebe Leser dieses Anzeigers,

wenn Sie Bilder oder andere Zeugnisse der Feuerwehrgeschichte aus Gegenwart und Vergangenheit besitzen und diese zum Einen entbehren können und sie gleichzeitig in dankbare Hände geben wollen, dann sind Sie bei uns gerade richtig. Wir würden und freuen von Ihnen zu hören und bedanken uns bei Ihnen schon recht herzlich.

Ihre Feuerwehr Schkölen

**Matz**  
**SBM**



Unfall Tankstelle Schkölen August 1982, 1 toter sowjetischer Soldat

## Gesangverein „HUMOR“ Schkölen

Das 48. Waldfest ist bereits wieder ein Stück Chorgeschichte. Es war ein tolles Fest. Mit der Chorvereinigung Hainspitz, dem Männergesangverein Weißborn, dem Männerchor Camburg, der Folkloregruppe Tautenhain, dem Männergesangverein „Hilaritas“ Tautenhain, dem Männergesangverein „Harmonie“ Eisenberg, dem Gesangsverein 1846 Bad Klosterlausnitz sowie dem Gesangsverein „Humor“ Schkölen präsentierten 8 Chöre ihr hervorragendes musikalisches Können. Dazu brachten die studio dancer aus Jena und die Jagdhornbläsergruppe Horido hochkarätige Abwechslung in das Programm. Es ging schon unter die Haut, als die Jagdhornbläserinnen um Angelika Mark für unseren Altchorleiter Roland Wänke als Dankeschön *La Montana* aus den Hörnern zauberten.

Zum Höhepunkt in dem fast 3-stündigen Programm gestalteten sich die Massenchöre der Männer. Über 40 Sänger intonierten stimmungsgewaltig den *Bajazzo*, *ein Bier* oder *das Regiment* zur Freude der Zuhörer. Die zahlreichen Gäste erlebten ein wunderschönes Fest der Volksmusik und das alles mit Musikgruppen unserer Region. Den Gedanken der vereinten Männerchöre sollten wir nicht aus den Augen verlieren. Hier zeigt sich ein stimmungsgewaltiges Potential, mit dem wir in dieser Formation auf allen Festspielorten wuchern können.

Dank sagen wollen wir in erster Linie den aktiven und passiven Mitgliedern und Helfern unseres Chores, ohne die ein solches Fest nicht zu stemmen wäre. Ob beim Einstudieren der Lieder, beim Arbeitseinsatz auf der Waldbühne, an den Kassen, beim Ausschank oder am Kuchenbüfett - auf unseren Chor ist Verlass. Vielen Dank euch allen!

Vielen Dank auch an unsere Sponsoren, ohne deren Unterstützung so manche Vereinsveranstaltung sicher nicht möglich wäre. Die Betreuung der Technik lag wie schon im Vorjahr in den sicheren Händen von Andreas Feustel.

Nun liegt das 2. Halbjahr vor uns und interessante Auftritte lassen nicht lange auf sich warten. Im Oktober werden wir uns übrigens wieder mal ins Tonstudio wagen, eine neue Weihnachts-CD mit Chören der Region wird aufgenommen. Freuen Sie sich darauf. Aber bis dahin ist es ja noch so weit. Wir hören uns. Bleiben oder werden sie gesund

### Mit Sangesruß

Der Vorstand des Gesangvereins „HUMOR“



## Jagdgenossenschaft Wetzdorf

### Einladung

Hiermit laden wir alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Wetzdorf zur nächsten Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wetzdorf recht herzlich ein. Diese findet am

**Freitag, den 14. September 2012, um 19.00 Uhr,  
im Schulungsraum der  
Freiwilligen Feuerwehr in Wetzdorf statt.**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung
  2. Geschäftsbericht
  3. Kassenbericht
  4. Bericht des Jagdpächters
  5. Diskussion zu den Berichten
  6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2011
  7. Beschluss über die Höhe der Pachtauszahlung
  8. Bekanntgabe der Zahlungstermine
  9. Schlusswort
  10. Gemeinsames Jagdessen
- Hinweis: Für die Auszahlung des Pachtgeldes bitte Grundbuchauszug vorlegen, bei Vertretung bitte Vollmacht vom Eigentümer zwecks Auszahlung vorlegen.

**Harry Baumann  
Jagdvorsteher**



## Die Schützen Gilde zu Schkölen 1814 informiert:

### Ehrensallot zum 85. Geburtstag

Mit einem Ehrensallot gratulierten die Schützen Ihrer „Elfriede“ Zaumseil zum 85. Geburtstag. Auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Gesundheit.

### Glückwunsch zum 70. Geburtstag

Schützenfreundin Doris Boczaga feierte ihren 70. Geburtstag. Der Vorstand der Gilde und alle Schützen gratulieren ganz herzlich, viel Gesundheit und weiterhin „Gut Schuss“.

### Wurfscheibenschießen in Osterfeld

Zum Wettbewerb hatten sich 12 Sportschützen und 10 Jäger eingefunden. Der Veranstalter hatte mit mehr Teilnehmern gerechnet, war aber am Ende mit allem recht zu Frieden. Das Wetter spielte mit und die Versorgung durch Peters Imbiss war lobenswert.

Die Jäger warteten mit guten Ergebnissen auf. Mit je 9 Scheiben von 10 möglichen zeigten Ingo Stehblock und Klaus Klinge, Schkopau, sowie Ronny Ullrich und Steffen Hendreich, Törpla, ihr Können.

Bei den Sportschützen gewann mit 10 Scheiben Jens Streuber, Laucha, vor seinem Teamkollegen Harry Baumgart und Lars Kroke, Schkölen, mit je 9 Scheiben. Die mit der Organisation betrauten Schützen Siegfried Schönau und Lars Kroke hatten alles gut im Griff.

Der Vorstand der Gilde bedankt sich bei den Osterfelder Schützen und wird den 2. Wettbewerb im September zielstrebig vorbereiten.

### Fleißiger „Hausmeister“

Mit Farbe und Pinsel rückte Schützenbruder Jürgen Gellert im Schützenhaus an und nahm sich die Bänke, Stehtische und Waldschenken am Grillplatz vor. Nach dieser Farbenkur wirkt der Außenbereich am Schützenhaus mehr als vorzeigbar. Als nächstes sollen die Dächer der Waldschenken saniert werden.

## Kindertagesstätten



Timostrolche

### Heideknirpse und Timostrolche bedanken sich...

Am 9. Juni waren ein Teil der Heideknirpse zu den Festlichkeiten der „Königshofner Agrargenossenschaft“ geladen und boten ein kleines Programm dar. Als Belohnung gab es eine Spende über die wir uns sehr gefreut haben, genau wie den finanziellen Zuschuss für „40 Jahre Standort Kindergarten Königshofen“.



Am 16. Juni zum Hoffest gab es ebenfalls ein Programm der ansässigen Kindergärten und wie in jedem Jahr bekamen wir auch hier einen Bonus.

Dafür möchten wir uns heute einmal herzlich bedanken. Wir werden das Geld gut anlegen...

Vielen Dank sagen....

**Die Heideknirpse und Timostrolche**

### Heidelandsportfest bei den Timostrolchen

Bereits zu einer tollen Tradition geworden, fand das Heidelandsportfest in diesem Jahr am 13.06.2012 in Thiemendorf statt.

Neugierig auf den Tag, begrüßten sich die Kinder im Morgenkreis und stimmten sich gut gelaunt auf das Sportfest ein.

Anschließend gab es zur gemeinsamen Stärkung ein leckeres Frühstück, das von den Erziehern liebevoll vorbereitet wurde.

Dann war es soweit, die Timostrolche und Heideknirpse verwandelten sich in kleine Turmtiger, indem sie zu Beginn des Wettbewerbes zum gleichnamigen Song mit Aufwärmübungen alle müden Glieder in Schwung brachten.

Das passende Wetter war bestellt und so konnte das Sportfest im Freien stattfinden.

Hierzu wurden verschiedene Stationen wie Kriechtunnel, Reifenschaukel, Zielwurf, Klettern an einer Kletterwand, Rutschen und ein Reifenparcours aufgebaut und von den Sportassen mit Bravour und viel Spaß bewältigt.

„Klara“ meinte es zu gut mit den Zwergen und Strolchen, deshalb gab es nach den anstrengenden Aktivitäten einen durstlöschenden Fruchttiger und Eis zur Kräftigung.

Anschließend konnten die Kinder je nach Wunsch sich auf den lustigen Luftballonbetten aneinander kuscheln, sich am Schwungtuch ausprobieren, noch einmal an den einzelnen Stationen trainieren, gemeinsam spielen oder mit einem gemütlichen Schwätzchen unter gleichaltrigen den Vormittag ausklingen lassen.

Zum Schluss wurden „alle Sieger“ ob Erster, Zweiter oder Dritter mit einer Medaille belohnt.

Ein großes Dankeschön an unsere Gemeindearbeiter die mit einem flotten Bus die Kinder aus Königshofen wieder in den Kindergarten zurück gefahren haben.

P.S. Nächstes Jahr kommen die Timostrolche zu den Heideknirpsen :- ) Versprochen!



## Heideknirpse und Timostrolche weiter auf Tour

Was können wir in Großhelmsdorf für musikalische Wege entdecken?

Das war die Frage... und ihr glaubt es kaum, wir sind fündig geworden.

Da gibt es Jagdhornbläser und das klingt echt voll cool!

Bei Familie Schlüssler ist das schon fast Tradition. Davon konnten wir uns selbst überzeugen (siehe Foto)



Sein Stolz ist die Jägerei und das spürt man in jedem Satz. Man kann bei ihm Dammwild und Muffelwild füttern und es gibt viele ausgestopfte Tiere zu sehen, die man so nicht in der Natur aus der Nähe sehen kann.

Zum Abschluss konnte sich jedes Kind ein Amulett mit Fußabdrücken von Tieren als Erinnerung anfertigen. Es war sehr interessant und abwechslungsreich.

Anschließend hatten wir einen Termin bei Herrn Niehle.

Seine vielen Gartengeräte waren sehr interessant. Viele Fragen konnte er uns beantworten und das Tollste, er hat extra für uns das Schmiedefeuer angezündet und Stahl zum Glühen gebracht. Wir konnten sehen, wie der Stahl bearbeitet wird und wer Lust hatte, konnte sich eine Schutzbrille aufsetzen und beim Schweißen zu schauen.



Aber wir haben in dem Ort noch viele schöne und interessante Dinge entdeckt.

Am Morgen waren wir bei Familie Ottenschläger zum Frühstück eingeladen. Nach der Stärkung ging es zu Familie Schlüssler. Herr Schlüssler, ein schon lange Bekannter für uns, erwartete uns bereit.

Als Erinnerung an den Besuch bei Familie Niehle gab es für jedes Kind ein schmiedeeisernes Ahornblatt. Danke!  
Zum Nudel und Tomatensoße-Essen waren wir wieder bei Fam. Ottenschläger eingeladen.

Dort gab es auf dem Hof viel Technik zu sehen. Vom Traktor bis zum Mährescher und viel Platz zum Toben.

Gegen 14 wanderten wir zurück in den Kindergarten. Es war toll. Der Mittagsschlaf war schon vorbei!

Wir bedanken uns bei allen in den einzelnen Orten, die auch in diesem Jahr unser Projekt so toll unterstützt haben. Man spürt, dass es jedem wichtig ist, seine Erfahrungen an die Kinder weiter zu geben.

Freuen wir uns nun auf das kommende Jahr mit einem neuen Thema im Heide-Elstertal. Es gibt sicher noch viel zu entdecken... und ihr werdet wieder viel von uns erfahren....

Aber jetzt freuen wir uns auf die Abschlusswoche und die Zuckertüten der zukünftigen Schulanfänger.

## Eure Heideknirpse und Timostrolche

## Bummisportfest in Schkölen

Im Rahmen der TSV Festwoche führten die Kinder der Kindergärten wie in jedem Jahr ihr Bummisportfest durch.

In der Turnhalle trafen sich deshalb über 30 sportbegeisterte Kindergartenkinder. Alle strengten sich sehr an und waren von den Staffelspielen begeistert.



Unser Dank gilt vor allem den Sponsoren, welche für das Bummisportfest Preise bereitgestellt haben.

Außerdem bedanken wir uns bei der Stadtverwaltung Schkölen, welche die Kinder zur Turnhalle brachten und den Kindergärtnerinnen, die für jedes Kind eine Teilnehmermedaille bastelten. Sieger beim Turnier wurde der Kindergarten aus Dothen mit 26 Punkten. Alle freuen sich schon auf den Wettkampf im nächsten Jahr.

**Birgit Voigtländer**  
TSV 1885 Schkölen e.V.

## Ein turbulenter Frühling in der Villa Kunterbunt

Und eh man sich versieht, steht schon der Sommer vor der Tür und damit auch die Ferienzeit und bald auch ein neues Kindergartenjahr. Doch bevor die jetzigen Wackelzähne in die Schule verabschiedet werden, wollen wir hier noch einmal einen Blick auf die letzten Monate werfen.

### März

Es ist mittlerweile schon Tradition geworden, die Hausmesse von Schköland zu besuchen. Alle Kinder ab 3 Jahren fiebern bereits Anfang des Jahres daraufhin, sich die großen Landmaschinen nicht nur anzuschauen, sondern sich auch drauf zu setzen und vorführen zu lassen. Doch dieses Jahr war ein weiteres Highlight eingebaut: es durfte gekostet werden. Und zwar den guten und frisch eingetroffenen afrikanischen Wels.



Und damit die Schule für die derzeitigen Wackelzähne nicht nur eine Idee bleibt, haben sie sich die ehemaligen Kindergartenkinder - jetzige Erstklässler - eingeladen, um zu sehen, was man so alles in der Schule lernt. So hat man sich mal wieder gesehen und das Können der „Großen“ bestaunt.

Diese enge Zusammenarbeit zwischen der „Villa Kunterbunt“ und der Grundschule in Schkölen macht es den Kindern einfach, sich auf die neuen Ereignisse in der Schule zu freuen. Und für die Erstklässler war es ein wundervoller Nachmittag, in die „alten“ Hallen des Kindergartens zurück zu kehren.



„Das habe ich alles in meinem Ranzen!“

**Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite.**



*Gemeinsames Schmökern in der Fibel*

## April

April, April - der weiß nicht, was er will. Doch die Kinder wussten genau, wie sie ihr Osterfest im Kindergarten feiern wollten. Zuerst gab es ein großes Osterbuffet, welches liebevoll von Eltern und Erzieherinnen vorbereitet wurde. Es gab alles, was das Kinderherz begehrt. Danach kam der spannendste Teil: das Osternest-Suchen. Hier hatten die Erzieherinnen wieder keine Mühen gescheut und jedem Kind ein süßes Osterpräsent gebastelt. Natürlich ging keines der Kinder leer aus und so versammelte man sich dann gemeinsam wieder in den Räumen, um die Ostergeschichte zu Ende erzählt zu bekommen. Glückliche und erschöpft sanken dann alle in ihre Betten.



## Mai

Das Warten hatte ein Ende gefunden! Nach langem Sammeln und Beantragen konnte das neue Außenspielgerät installiert werden. Mit der tatkräftigen Unterstützung einiger Väter wurde das neue Prachtstück am 11. und 12. Mai auf dem Außengelände des Kindergartens installiert. Bei gefühlten 30° C gaben die Väter am Freitag Nachmittag alles, damit die letzten Arbeiten bei kalten 15° C am Samstag abgeschlossen werden konnten. Durch die Unterstützung von Herrn Darnstädt konnte das Fundament mit schweren Maschinen fachgerecht errichtet werden. Durch Spenden - unter anderem auch durch den Erlös des Kinderkleiderbasars - und durch Lotto-Fördermittel mit Hilfe von Mario Voigt konnte es sich der Kindergarten leisten, ein solches neues und modernes Spielgerät anzuschaffen, was hoffentlich durch seine Beschaffenheit nicht so wetter anfällig ist wie das vorherige. Wir möchten allen Teilnehmenden für die Unterstützung danken. Ohne die vielen helfenden Hände - egal ob bürokratischer oder praktischer Natur - wäre dieses neue Klettergerüst weiterhin ein unerfüllter Traum geblieben.



*Viele fleißige Hände*

## Juni

Endlich war es wieder soweit - Kindertag! Voller Erwartungen strömten am 1. Juni die Kinder in den Kindergarten. Jeder wurde mit einem Luftballon und einem kleinen Schokoladenherz zum Umhängen begrüßt. Nach dem Frühstück standen Wettspiele mit kleinen Preisen auf dem Programm. Doch der Höhepunkt kam etwas später. Die Kinder wurden von ihren Erzieherinnen mit einem Theaterstück der Puppenkoffer-Heidi überrascht. Da war die Freude riesig und die Kinderaugen leuchteten glücklich, da es nicht nur ums Zusehen sondern auch ums Mitmachen ging. Vielen Dank für die tolle Idee!



*Gemeinsames Singen mit der Puppenkoffer-Heidi*

Nur zwei Tage später war das Highlight des Kindergartenjahres angesagt. Schon seit Wochen arbeiteten die Erzieherinnen mit den Kindern am Programm. Aus allen Kinderzimmern hörte man leise die Texte von Rolf Zukowskis „Vogelhochzeit“. Doch dann schien das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen zu wollen. Es schüttete am Sonntag Morgen wie aus Eimern. Durch die umsichtige und schnelle Reaktion von einigen Müttern, Erzieherinnen und der Stadtverwaltung fiel das Sommerfest aber trotzdem nichts ins Wasser. Die große Aufführung der „Vogelhochzeit“ wurde in den Ratskellersaal verlegt. Dort konnten nicht nur die stolzen Eltern, Großeltern und Erzieherinnen den tollen Vorführungen der Kinder folgen. Nein, es hatte sich auch hoher Besuch eingefunden. Und so erfreuten sich auch Landrat Andreas Heller, CDU-Abgeordneter Mario Vogt und



Bürgermeister Matthias Darnstädt an den tollen selbstgebastelten Kostümen und den einwandfrei vorgetragenen Liedern.

Danach ging es zur Stärkung bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in den Kindergarten zurück.

Auch hier einen großen Dank an alle freiwilligen Helfer, die wie jedes Jahr zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Christina Vater

## Schulnachrichten

### Besuch aus Kirgistan an der Regelschule Schkölen

Die Regelschule Schkölen hat seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages im März 2012 eine feste Schulpartnerschaft mit der Mittelschule in Telman/Kirgistan.

Eine Delegation von kirgisischen Kollegen besuchte jetzt die Regelschule Schkölen vom 22.06.2012 bis 01.07.2012 zu einem 1. Arbeitsbesuch.

In der kirgisischen Delegation reisten die Schulleiterin, Frau Imanalieva (Lehrerin für Mathematik), die Koordinatorin für Deutsch, Frau Kudoiarova (Lehrerin für Deutsch und Ethik), Frau Ninzhurova (Lehrerin für Russisch), Frau Begaliewa (Grundschullehrerin) und Herr Sharshekeev (Lehrer für Russisch) an.

Inhalt dieses Besuches war das Kennenlernen der Kollegen untereinander, der Besuch von Unterricht, um über neue Unterrichtsmethoden etwas zu erfahren und das Land Thüringen durch Exkursionen kennenzulernen.

Auch stand der Besuch des Kooperationspartners der Schule, Nestro-Lufttechnik GmbH in Hainchen, auf dem Plan sowie der Empfang beim Bürgermeister der Stadt Schkölen, Herrn Dr. M. Darnstädt.

Exkursionen führten die Besucher nach Weimar, Erfurt, in den Leipziger Zoo und nach Freyburg.

Möglich gemacht hat diese Begegnung zum einen die Stiftung West-Östliche Begegnungen.

Die gemeinnützige Stiftung West-Östliche Begegnungen fördert vielfältige Begegnungen mit den neuen unabhängigen Staaten auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion und den baltischen Staaten, die dem Auf- und Ausbau von längerfristigen Partnerschaften und Beziehungen ihrer Bürger dienen. Insgesamt hat sie in den vergangenen 17 Jahren rund 4.200 Projekte im Schüler-, Jugend- und Kulturaustausch, als Bürgerbegegnungen und im Rahmen kommunaler Partnerschaften bewilligt und mit 9,2 Mio. EUR gefördert. Im Mittelpunkt der unterstützten Maßnahmen stehen die direkten Begegnungen zwischen Menschen aus Deutschland und den genannten Ländern, die als themen- oder projektbezogene Aktivitäten stattfinden.

Des Weiteren finanzierte die Stiftung des Pädagogischen Austauschdienstes einen Teil der Fahrtkosten. Aber es gab auch große Unterstützung im eigenen Umkreis der Schule. So möchten sich die Regelschule Schkölen ganz herzlich bei folgenden Sponsoren bedanken: Agrargenossenschaft Schkölen, WT Stahlbau Camburg, HEBA Schkölen sowie Lions-Club e. V. Eisenberg.

Und natürlich haben die Kollegen der RS Schkölen als Gastgeber einige Kosten übernommen.

Im Gespräch mit den kirgisischen Kollegen kam immer wieder zum Ausdruck, dass sie die neuen Unterrichtsmethoden interessiert aufgenommen haben und diese jetzt in ihrem Unterricht ausprobieren wollen, dass unsere Schule eine tolle technische Ausstattung hat, die sich die kirgisische Schule wünschen würde, dass die Kollegen der Regelschule ein aufgeschlossenes Kollegium sind und auch Interesse für das Land Kirgistan haben.

Im September 2012 reist dann eine kleine Delegation zum Gebirgsbesuch nach Kirgistan, auch mit dem Hintergrund, dort Unterricht zu besuchen sowie Land und Leute kennenzulernen.

K. Hoppe  
Schulleiterin RS Schkölen



## Kirchliche Nachrichten

### Pfarramt Schkölen

#### Der Bibelspruch des Monats Juli:

*Jesus sagt: Mit welchem Maß ihr meßt, wird man euch wieder messen. (Markus 4,41)*

„Die Zunge ist ein kleines Glied und richtet große Dinge an. Sie ist wie ein kleines Feuer, das einen Wald entzündet.“ So steht es in der Bibel (Jakobus 3,5). Schnell sind wir dabei, über andere zu urteilen. Oft gehen wir dabei von Äußerlichkeiten aus. Und was wir über andere denken, das behalten wir leider nicht immer für uns. Wir reden darüber - ohne die ganze Wahrheit oder die genauen Zusammenhänge zu kennen. „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,7) Deshalb: Hüte deine Zunge! Jesus sagt: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.“ (Lukas 6,36)

### Kirchengemeinde Schkölen

#### Gottesdienste:

Die Gottesdienste werden in der Kirche gefeiert.

**Sonntag, 15.07.**  
kein Gottesdienst in Schkölen

**Sonntag, 22.07.**  
10.30 Uhr Gottesdienst auf der Waldbühne

- Sonntag, 29.07.**  
10.30 Uhr Tauf-Gottesdienst
- Sonntag, 05.08.**  
kein Gottesdienst in Schkölen
- Sonntag, 12.08.**  
kein Gottesdienst in Schkölen
- Sonntag, 19.08.**  
10.30 Uhr Der andere Gottesdienst mit Meik Franke
- Samstag, 25.08.**  
19.00 Uhr Chorkonzert der Jungensingwoche Schönburg

- Kindernachmittag „Boxenstopp“: Mittwoch, 18.07., 16 - 18 Uhr (danach Ferien)
- Konfirmandenunterricht: Sommerpause
- Bibelkreis: Dienstag, 17.07., 20.00 Uhr
- Frauenhilfe (Seniorenkreis): Sommerpause
- Gebet für unsere Stadt: donnerstags, 18.00 Uhr in der Kirche

**Pfarramt Schkölen:**

Telefon 036694 / 20513; Fax 036694 / 37992

**Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch und Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeit Pfr. Schünke: Dienstag vorm. und donnerstags, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**URLAUB:** Fam. Schünke hat Urlaub vom 3. August bis zum 22. August.

Die Vertretungen erfragen Sie bitte im Pfarramt (s.o.).

**Kirchengemeinde Zschorgula****Sonntag, 26.08.**

10.30 Uhr zentraler Gottesdienst „Israel und die Kirche“

**Gottesdienst auf der Waldbühne**

Mitten im Sommer war die Schköleiner Waldbühne vor vielen Jahren ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Zum Kino wurde eingeladen eine Woche lang. Und das Angebot wurde gern angenommen. Das ist lange her...

Es ist stiller geworden im Schköleiner Stadtpark. Der Gesangsverein „Humor“ veranstaltet das traditionelle WALDFEST (in diesem Jahr am 24. Juni). Und die Kirchengemeinde lädt seit ein paar Jahren zu einem GOTTESDIENST an diesen schönen Platz ein. Das ist auch in diesem Jahr so. Am Sonntag, den 22. Juli um 10.00 Uhr wollen wir uns auf der Waldbühne treffen, um unter freiem Himmel zur Ehre Gottes zu singen und zu beten und auf die Frohe Botschaft der Bibel zu hören. Mit dabei ist diesmal der Zeitzer Posaunenchor. Umgeben von der Natur wollen wir DEM nahe sein, der das Leben auf dieser Erde so vielfältig und wunderbar geschaffen hat. Dazu wird herzlich eingeladen!

**Astrid Harzbecker im Konzert**

Am Sonntag, dem 29. Juli, um 17.00 Uhr ist ein Konzert mit der bekannten Sängerin Astrid Harzbecker in der Osterfelder Lutherkirche. Sie kommt gerne in diese Region, da sie ursprünglich aus Mitteldeutschland stammt, und dies (fast) ihre Heimat ist. Astrid Harzbecker gibt in Osterfeld ein „Festliches Kirchenkonzert“. Sie singt so bekannte Lieder wie das „Ave Maria“, „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „Jesu, meine Freude“. Begleitet wird sie von ihrem Mann, dem Konzertpianisten und Organisten Hans-Jürgen Schmidt. Mit ihrer Stimme und ihren Liedern möchte Astrid Harzbecker eine Botschafterin sein für die Liebe, die uns trägt und unser Leben reich macht. Die schöne Osterfelder Lutherkirche, die die Besucher schon von weither begrüßt, ist ein idealer Ort für solch eine Musik.

Eintrittskarten zum Preis von 17,- Euro sind im Vorverkauf im Pfarramt Schkölen erhältlich, oder an der Abendkasse (dann 19,- Euro). Herzlich willkommen!

**Konzert der Jungensingwoche Schkölen**

In diesem Jahr kommen die Sängerinnen und Sänger der Jungensingwoche in Schönburg am Samstag, den 25. August, um 19.00 Uhr nach Schkölen in die Barock-Kirche. Die jungen Leute zwischen 16 und 26 Jahren kommen vornehmlich, aber

nicht nur aus Sachsen und erarbeiten innerhalb einer Woche im Tagungsheim in Schönburg bei Naumburg ein musikalisches Programm, das sie in verschiedenen Kirchen zur Aufführung bringen. Die Bandbreite der dargebotenen Stücke reicht von den „alten Meistern“ aus der Zeit Johann Sebastian Bachs bis zu swingenden Gospels und Spirituals unserer Tage. Zwischen den Chorstücken erklingen immer auch verschiedene Instrumente. Somit bietet das Konzert ein buntes Programm, das gut in die Sommerzeit paßt. Der frische und jugendliche Klang des Chores ist ein Erlebnis!

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei! Um eine Spende am Ausgang wird herzlich gebeten.

**Wissenswertes****„Geh´ aus mein Herz....“**

eines meiner liebsten Sommerlieder stammt von Paul Gerhardt „Geh aus mein Herz und suche Freud....“

Wer war Paul Gerhardt?

- geb. 1607 in Gräfenhainichen/Sachsen
- nach dem Studium der Theologie in Wittenberg war er Hauslehrer in Berlin
- 1651 Probst in Mittenwalde/Mark Brandenburg
- 1657 war er Pfarrer an St. Nikolai in Berlin
- 1669 Prediger in Lübben/Spreewald
- er starb 1676 in Lübben

Gerhardt's rund 130 Lieder zeichnen sich durch sprachliche Schönheit und Natürlichkeit aus. Paul Gerhardt gilt als der bedeutendste und bekannteste Kirchenlieddichter nach Martin Luther. Als seine kleine Tochter starb schrieb er in seiner Trauer „O, Haupt voll Blut und Wunden.“

Von den folgenden Liedern sind Ihnen gewiss einige bekannt

- „Fröhlich soll mein Herze springen....“
- „Ich steh an deiner Krippen hier....“
- „O, Haupt voll Blut und Wunden....“
- „Du meine Seele singe....“
- „Ich singe dir mit Herz....“
- „Befiehl du deine Wege....“
- „Wach auf mein Herz und singe....“
- „Nun ruhen alle Wälder.....“
- „Ich bin ein Gast auf Erden.....“
- „Geh aus mein Herz.....“

Das Lied „Geh aus....“ hat 15 Strophen.

In den meisten Liederbüchern finden wir aber weniger.

**Einige Strophen zur Auswahl:**

Geh aus mein Herz und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben,  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmückt haben.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,  
das Täublein fliegt aus seiner Kluft  
und macht sich in die Wälder;  
die hochbegabte Nachtigall ergötzt und  
füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel,  
Tal und Wälder.

Die Glucke führt ihr Vöcklein aus,  
der Storch baut und bewohnt sein  
Haus, das Schwälblein speist die Jungen,  
der schnelle Hirsch, das leichte Reh ist  
froh und kommt aus seiner Höh' ins  
tiefe Gras gesprungen.

Ich selber kann und mag nicht  
ruhn, des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinnen; ich singe  
mit, wenn alles singt, und lasse,  
was dem Höchsten klingt, aus meinem  
Herzen rinnen.

Versuchen Sie sich einmal an die Melodie zu erinnern  
und summen sie dann leise vor sich hin .....

Christa Klinger

## Sonstiges

### Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 02.08.2012

### Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 13.08.2012



## Impressum

### Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

**Herausgeber:** VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mit-  
gliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der  
Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag  
keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig  
verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten  
unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gülti-  
ge Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben  
werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auf-  
treten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können  
wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche  
Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungs-  
gebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto  
und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## An alle Helfer und Mitgestalter des 17. Hoffestes



Es ist uns ein Bedürfnis Ihnen auf diesem Weg ganz herzlich **Danke** zu sagen für Ihren Einsatz  
und ihre Unterstützung anlässlich des Hoffestes am letzten Wochenende.

Uns ist bewusst, das ein derartiges Fest in seiner ganzen Vielfalt nur durchgeführt werden kann,  
wenn alle an einem Strang ziehen, angefangen bei den Kindergärten und Schulen der Region,  
den vielen Vereinen, den Direktvermarktern, den Handwerkern der Region, den Institutionen,  
der Kirchgemeinde, den vielen Privatpersonen bis hin zu den Kuchenbackfrauen, die alle auf ihre  
Art und Weise dazu beigetragen haben, dass das Hoffest auch in diesem Jahr solch ein Erfolg  
geworden ist.

Es ist uns gemeinsam sehr gut gelungen das Zusammenleben im ländlichen Raum zu präsentieren  
- das Feedback unserer Besucher ist sehr positiv, worüber wir uns alle freuen.

Wir hoffen auch beim nächsten Hoffest auf Ihre geschätzte Unterstützung.

Vorstand und Aufsichtsrat der Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen eG



[www.naturhotel-etzdorf.de](http://www.naturhotel-etzdorf.de)



Hoffleischerei \* Tafelservice \* Hofladen \* Hofschenke \* Naturhotel \* Festscheune \* Reitanlage \* Kegelbahn

Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen eG, Sitz Etzdorf Crossener Str. 16, 07613 Heide-land/Etzdorf Tel. 036691/5748-0